

Computer, Mikrowelle und Doppelbetten – worauf Singles nicht verzichten können

Parship und Immowelt befragten 4.000 Singles zu ihren Wohngewohnheiten

Hamburg, 05. Februar 2003. Singles verzichten in ihrer Wohnung eher auf einen Staubsauger als auf einen Computer. Das ist eines der Ergebnisse der Studie, die die Online-Partneragentur Parship und der Online-Immobilien-Marktplatz Immowelt heute veröffentlichen. Parship und Immowelt fanden heraus, dass über ein Viertel der Befragten auf keinen Fall auf einen Computer in der Wohnung verzichten würden. Den Staubsauger dagegen nannten nur zehn Prozent als unverzichtbares Utensil ihrer Wohnungsausstattung.

Die Verbindung zur Außenwelt über Computer und Internet scheint für die Singles eine Art Nabelschnur und ein Mittel zur Partnersuche zu sein. Denn obwohl zwei Drittel der Singles derzeit alleine wohnen – das restliche Drittel wohnt mit Kind, mit Freunden oder bei den Eltern –, ist der Wunsch nach einem Partner und einer gemeinsamen Wohnung groß. 65 Prozent der Befragten würden mit dem neuen Partner zusammenziehen wollen. Und: In den Singlebetten ist fast immer eine Matratzensseite frei: Knapp 60 Prozent der Singles schlafen im Doppelbett, weitere zehn Prozent auf einem Futon.

Plüschtiere dienen nur selten als Ersatz für einen Partner. Nur vier Prozent der Befragten gaben an, dass sie Tiger, Bären und Co. aus Stoff in ihrer Wohnung halten. Zwar mögen es fast 21 Prozent der Singles gemütlich eingerichtet mit Holz- und Polstermöbeln im Landhausstil, ebenso viele legen aber Wert auf den persönlichen Stilmix aus Flohmarkt- und Designer-Stücken.

Auch in der Küche bevorzugen viele Singles die kreative Kombination verschiedener Möbel (13 Prozent). Nur zwei Prozent aller Single-Küchen sind ein Designer-Modell. Als besonderes Extra der Küche nennt jeder fünfte Befragte die Mikrowelle: In 22 Prozent der Single-Haushalte hilft sie beim Aufwärmen der Fertiggerichte. Zum Beeindrucken eines potenziellen neuen Partners dient dagegen eher die Espresso-Maschine, die bei jedem zehnten Befragten in der Küche steht.

Interessant sind auch die Antworten auf die Wohnzufriedenheit. Insgesamt weist die Wohnzufriedenheit der Singles einen Wert von 4,94 auf einer Skala von 1 (gar nicht zufrieden) bis 7 (sehr zufrieden) auf. Je kleiner der Wohnort, umso zufriedener sind die Singles. In Orten unter 1.000 Einwohner geben fast 50 Prozent der Befragten an, sie seien mit ihrer Wohnsituation zufrieden bis sehr zufrieden. In Städten mit mehr als einer halben Million Einwohner konnten das nur rund 40 Prozent sagen.

Parship, Deutschlands größte Online-Partneragentur mit wissenschaftlichem Persönlichkeitstest, und Immowelt, einer der führenden Immobilien-Marktplätze im Internet, befragten für diese Untersuchung knapp 4.000 Singles.